

Weg weiser



Unsere humanistischen
Angebote & Projekte

WIR SIND VIELE

Wir, der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg KdöR, vertreten die Interessen von nichtreligiösen Menschen und sind als Weltanschauungsgemeinschaft gemäß Art. 140 Grundgesetz den Religionsgemeinschaften gleichgestellt. Wir unterstützen den Staat bei der Bildung und Erhaltung eines Wertekanons, indem wir friedens-, rechts- und wertefördernd auftreten. Wir setzen uns auf der Basis von Toleranz, Selbstbestimmung und Solidarität für eine menschlichere Gesellschaft ein.

In Berlin und Brandenburg betreiben wir über 25 Kindertagesstätten, eine eigene Fachschule für Sozialpädagogik und lehren das Schulfach Humanistische Lebenskunde. Mit unseren Regionalverbänden veranstalten wir in Berlin und Brandenburg die JugendFEIERn. Unser Jugendverband, die Jungen Humanist*innen, organisiert Ferienreisen, Wochenendfahrten und Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche. Ferner bieten wir umfassende Beratung und Lebenshilfe an, etwa bei Schwangerschaft oder Familienkonflikten, bei Fragen der Pflege und Betreuung von Familienangehörigen, in Fällen von Wohnungsnot oder Obdachlosigkeit sowie bei der Ausstellung von rechtsverbindlichen Vorsorge-dokumenten und Patientenverfügungen.

Mit mehr als 15.000 Mitgliedern, über 1.400 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und rund 800 ehrenamtlich Engagierten bieten wir Unterstützung, Rat und Hilfe unabhängig von Nationalität, Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Weltanschauung.

Unser Wegweiser gibt Ihnen einen Überblick über unsere Handlungsfelder und Projekte in Berlin und Brandenburg. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!

Freund*innen des HUMANISMUS	07
Haus des HUMANISMUS – Veranstaltungsort	08
Haus des HUMANISMUS – Humanistische Lebensbegleitung	09
Humanistische Feierkultur	10
Bestattungshain	11
Zentralstelle Patientenverfügung	12
Seniorenbüro „Am Puls“	14
Senioren-Internetcafé Weltenbummler	15
Ehrenamt	17
<hr/>	
Humanistische Bildung	19
Humanistische Lebenskunde	20
Freie Humanistische Grundschule	22
Humanistische Hochschule Berlin	23
Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg	25
<hr/>	
Jugend	27
JugendFEIER	28
Junge Humanist*innen (JuHus)	31
Kinderfreizeiteinrichtung Rakäthe	32
Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Marzahn-Hellersdorf	33
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung BlueBox	34
Jugendfreizeiteinrichtung FAIR	35
Jugendfreizeiteinrichtung Orange Flip	36
Jugendfreizeiteinrichtung Twenty Two	37
Jugendkunst- und Kulturzentrum (JuKuZ)	38
Umgangscafé Alt-Treptow	39
Mädchen*ZukunftsWerkstatt Teltow	40
<hr/>	
Humanistische Kindertagesstätten	43
Humanistische Kitas	44
Familienzentren Berlin	52
Humanistische Fachschule für Sozialpädagogik	53

Soziales	55
Stadtteilarbeit	
Stadtteilzentrum PestalozziTreff	56
Familienzentrum Mahlsdorf	57
Neue Nachbarn	58
Kontaktangebote	
Mobilitätshilfedienst Mitte	60
Kontaktstelle für Selbsthilfe (KIS)	62
Besuchs- und Kontaktnetz	63
Seniorentelefon	65
Beratungsstellen	
Schwangerschafts[konflikt]beratung	66
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Brückentreff	68
Kontaktstelle PflegeEngagement Pankow	69
Drehscheibe Alter	70
Seniorenberatung Neukölln	71
Pflegestützpunkt Neukölln	72
Wohnungslosenarbeit	
Neustart – Beratung und Wohnunterstützung	73
TagesTreff für Wohnungslose und Bedürftige	74
<hr/>	
Humanistische Hospize	77
LudwigPark – Stationäres Hospiz	78
VISITE – Ambulanter Hospizdienst	79
Dong Ban Ja – Interkultureller Hospizdienst	80
Berliner Herz – Ambulanter Kinderhospizdienst	82
Berliner Herz – Kinderhospiz	83
MenschenKind – Fachstelle	84
HospizKind Berlin – Koordinierungsstelle	85



Freund*innen des HUMANISMUS

Wir Freund*innen des HUMANISMUS engagieren uns für ein gutes menschliches Leben aller und halten eine humanere Welt für möglich. Dafür treten wir leidenschaftlich und gemeinsam ein. Die Freund*innen des HUMANISMUS unterstützen die Ziele des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg – als Mitglied, Fördermitglied, Spender*in, ehrenamtlich Engagierte*r oder Netzwerkpartner*in. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung, um eine freiheitliche und an Menschenrechten orientierte Kultur zu stärken. Der Freund*innenkreis setzt sich für eine tolerante Lebensweise ein – für eine freie Entfaltung in sozialer Verantwortung. Die Freund*innen teilen die Überzeugung, dass allein Menschen ihr Zusammenleben gestalten.

Freund*innen des HUMANISMUS

Potsdamer Straße 159, 10783 Berlin

Tel.: 030 20 64 67 50

freunde@hvd-bb.de

humanistisch.de/service

Haus des HUMANISMUS – Veranstaltungsort

Das Haus des HUMANISMUS in Berlin-Schöneberg ist das Herz des Freund*innenkreises. Mit seinen kulturellen, lebenspraktischen und philosophischen Angeboten möchte es Fragen für ein selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Leben formulieren. Hier bieten wir allen Interessierten Kurse, Workshops, Vorträge und Veranstaltungen an. Neben Fragen rund um das eigene Sein gestaltet es Raum für gesellschaftskritische Diskurse und einen Dialog zwischen Kultur, Politik, Wissenschaft und Kunst.

Gleich nebenan in der ehemaligen Apotheke befindet sich das Büro des Freund*innenkreises. Alle zentralen Themen rund um das Engagement für unseren Verband, der Spenden- und Mitgliederservice, das Redaktionsteam für Magazin und Newsletter und die Senior*innenarbeit werden hier gestaltet und umgesetzt.



Anzahl
Mitarbeitende



Anzahl
Ehrenamt



Finanzierung
Eigenfinanzierung, Spenden



Anzahl
Mitarbeitende



Anzahl
Ehrenamt



Finanzierung
Eigenfinanzierung

Haus des HUMANISMUS – Humanistische Lebensbegleitung

Unter dem Motto „Es ist mein Leben“ ist das Haus des HUMANISMUS in Berlin-Mitte seit Sommer 2022 eine neue Anlaufstelle für Fragen rund um die Themen Humanistische Lebensbegleitung und Vorsorge. Nicht nur bei den wichtigen Übergängen des Lebens bieten die Angebote allen Interessierten Orientierung und Absicherung für individuell passende Lösungen. Unsere Unterstützung reicht von der ergebnisoffenen Beratung über die Erstellung wichtiger Dokumente bis hin zur Nachlassvorsorge und der Begleitung im Trauerfall. Wir begleiten und beraten Sie zu unseren Lebensfeiern, zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, zu Testament und Nachlass sowie zu unserem Bestattungshain.

Haus des HUMANISMUS
Potsdamer Straße 157, 10783 Berlin
Tel.: 030 20 64 67 540
haus@hvd-bb.de
humanistisch.de/haus-des-humanismus

Haus des HUMANISMUS
Leipziger Straße 31-33, 10117 Berlin
Tel.: 030 20 64 67 550
lebensbegleitung@hvd-bb.de
humanistisch.de/vorsorgenetz

Humanistische Feierkultur

Humanist*innen teilen die bedeutsamen Ereignisse des Lebens miteinander. Der Wunsch, Ereignissen wie Geburt, Hochzeit oder Tod einen festlichen Rahmen zu geben, Freude und Trauer, Neubeginn und Abschiednehmen mit Angehörigen und Freund*innen zu teilen, ist so alt wie die Menschheit selbst. Ob beglückender oder trauriger Anlass: Unsere humanistischen Lebensfeiern sind für uns Ausdruck eines selbstbestimmten Lebens in einer Gemeinschaft. Wir vermitteln Redner*innen für humanistische Namens-, Hochzeits- und Trauerfeiern und unterstützen bei der Ausgestaltung nach individuellen Wünschen.



Anzahl **7**
Mitarbeitende



Anzahl **0**
Ehrenamt



Finanzierung
Eigenfinanzierung

Humanistische Feierkultur

Wallstraße 61-65, 10179 Berlin
Tel.: 030 20 64 67 550
feierkultur@hvd-bb.de
humanistisch.de/lebensfeiern-bb

Bestattungshain

Seit 2007 steht unseren Mitgliedern, deren Angehörigen und verbandsnahen Personen die Möglichkeit offen, sich einen Platz auf unserer naturbelassenen Familienurnengrabstätte auf dem Waldfriedhof Zehlendorf zu reservieren. Auf dem knapp 6.000 Quadratmeter großen, mit Birken und Kiefern bewachsenen, hellen Areal befinden sich auch ein friedlicher Gedenk- und Erinnerungsplatz mit einer Stele und eine Rundbank zum Verweilen. Die Beisetzung kann an einem Baum oder mitten auf der Wiese erfolgen. Die Anlage, Instandhaltung und Pflege der Grabstätte wird von einem Landschaftsgärtner und unserem Verband übernommen. Die professionelle Dauergrabpflege entlastet Angehörige und Hinterbliebene. Die Beisetzung der Urne erfolgt ohne individuelle Grabstellenkennzeichnung. Es ist jedoch möglich, einen Namenstein entlang der Grabfeldeinfassung legen zu lassen.



Anzahl **1**
Mitarbeitende



Anzahl **1**
Ehrenamt



Finanzierung
Eigenfinanzierung

Haus des HUMANISMUS

Leipziger Straße 31-33, 10117 Berlin
Tel.: 030 20 64 67 552
bestattungshain@hvd-bb.de
humanistisch.de/humanistische-bestattung



Zentralstelle Patientenverfügung

Unsere Zentralstelle Patientenverfügung ist eine der ersten Patientenverfügungs-Beratungsstellen in Deutschland und setzt sich seit über 25 Jahren für die Selbstbestimmung am Lebensende ein. Sie erstellt individuelle Patientenverfügungen samt der dazugehörigen Gesundheits- und Vorsorgevollmachten. Das Rundum-Sorglos-Paket beinhaltet zum Beispiel die Hinterlegung der Patientenverfügung, die an 365 Tagen im Jahr abgerufen werden kann, Unterstützung bei der Durchsetzung des eigenen Willens, die regelmäßige Erinnerung an die Aktualisierung der Vorsorgedokumente und die Zusammenfassung der wichtigsten Festlegungen im sogenannten Notfallpass für das eigene Portemonnaie. Unser multiprofessionelles Team berät kostenlos, wertfrei und fundiert. Mit Vorträgen informieren wir über diese Themen und leisten wichtige Aufklärungsarbeit.



Zentralstelle Patientenverfügung

Leipziger Straße 33, 10117 Berlin
Tel.: 030 20 62 178 -00/ -02 / -03/ -04
mail@patientenverfuegung.de
www.patientenverfuegung.de



Seniorenbüro „Am Puls“ für die
Freund_innen
des HUMANISMUS

Seniorenbüro „Am Puls“

Das Seniorenbüro „Am Puls“ bündelt die humanistischen Dienstleistungen und Beratungsangebote unseres Verbandes für ältere Menschen und ergänzt sie um eine Vielzahl an Freizeitangeboten, die vom ehrenamtlichen Engagement aktiver Senior*innen getragen werden. Dabei ist es Informations-, Beratungs- und Vermittlungsstelle in einem und kümmert sich um sämtliche Belange rund um das Älterwerden. Unser Seniorenbüro sorgt damit für Orientierung in der Vielfalt der Angebote für Senior*innen und bietet zugleich die Möglichkeit, die eigene Freizeit auch im Alter aktiv und in Gesellschaft anderer zu gestalten. Zudem sind wir dabei behilflich, die passenden Möglichkeiten für das eigene, ehrenamtliche Engagement zu finden. Menschen, die etwa im Ruhestand anderen helfen und ihre Erfahrungen weitergeben möchten, können sich in unserem Verband auf vielfältige Weise engagieren. Über die Aktivitäten des Seniorenbüros informiert der monatlich erscheinende „Puls-Kurier“.



Seniorenbüro „Am Puls“
Potsdamer Straße 157, 10783 Berlin
Tel.: 030 20 64 67 520
seniorenbuero@hvd-bb.de
humanistisch.de/senioren-bb

Weltenbummler für die
Freund_innen
des HUMANISMUS

Senioren-Internetcafé Weltenbummler

Unsere Senioren-Internetcafés Weltenbummler in Pankow und in Neukölln richten sich mit ihren Angeboten an die älter werdende Generation. Wir vermitteln digitale Kompetenzen, die im heutigen Alltag immer mehr gebraucht werden – sei es bei der Buchung von Tickets und Bahnkarten oder um mit (Enkel-)Kindern oder Freund*innen in Kontakt zu bleiben. In Kursen und Workshops bringen wir den Interessierten Grundwissen zu Computer, Tablet und Smartphone näher. Schritt für Schritt begleiten wir unsere Kursteilnehmer*innen in kleinen Gruppen in die digitale Welt. Inzwischen unterstützen wir auch bei individuellen Anliegen zuhause. Bei uns sind sowohl Anfänger*innen aber auch bereits erfahrene Nutzer*innen mit konkreten Themen willkommen. Wer darüber hinaus Erfahrungsaustausch und individuelle Kontakte sucht, dem stehen unser Stammtisch und weitere Angebote wie unser Fotoclub offen.



Weltenbummler im Bürgerzentrum Neukölln
Werbellinstraße 42, 12053 Berlin
Tel.: 030 68 05 42 87
weltenbummler.nk@hvd-bb.de
humanistisch.de/weltenbummler

Weltenbummler im Stadtteilzentrum Pankow
Schönholzer Straße 10, 13187 Berlin
Tel.: 030 24 62 78 07
weltenbummler.pw@hvd-bb.de
humanistisch.de/weltenbummler



Ehrenamt

In ganz Berlin und Brandenburg haben wir Projekte, die mit ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer*innen zusammenarbeiten und auf deren Hilfe angewiesen sind. Wir Humanist*innen wollen Menschen bei der Gestaltung ihres Lebens zur Seite stehen und damit zu mehr sozialer Gerechtigkeit beitragen. Über 700 Freiwillige sind bereits bei uns ehrenamtlich engagiert und aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. So leben wir praktischen Humanismus. Jeden Tag. Unser Motto: Hilfe zur Selbsthilfe. Wir bieten den Engagierten vielfältige Einsatzmöglichkeiten unter Einbeziehung ihrer individuellen Fähigkeiten und Wünsche sowie verlässliche Strukturen, Austausch und Anerkennung.



Anzahl **1**
Mitarbeitende



Anzahl **799**
Ehrenamt



Finanzierung
öffentliche Mittel, Spenden

Ehrenamt

Wallstraße 61-65, 10179 Berlin
freiwillig@hvd-bb.de
humanistisch.de/ehrenamt



Humanistische Bildung



Der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg ist eine Bildungsorganisation mit langer Tradition. Neben der Aufklärungs- und Vortragsarbeit zu weltanschaulichen Themen steht vor allem der Humanistische Lebenskundeunterricht in Berlin und Brandenburg im Zentrum unserer verbandlichen Bildungsarbeit. Die Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg wiederum organisiert und fördert wissenschaftliche Veranstaltungen sowie weltanschauliche und politische Bildung. Seit 2023 ergänzen die Humanistische Hochschule Berlin, mit verschiedenen Studiengängen der humanistischen Praxis, und die Freie Humanistische Grundschule das Bildungsangebot des Verbandes.

Humanistische Bildung
Wallstraße 61-65, 10179 Berlin
Tel.: 030 61 39 04 60
info@lebenskunde.de
www.lebenskunde.de

Humanistische Lebenskunde

In unserem Humanistischen Lebenskundeunterricht unterstützen wir die Aufgabe der Schule, Kinder und Jugendliche darin zu fördern, ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Entfaltung zu bringen. Dies gilt sowohl für die eigene Lebensgestaltung, als auch hinsichtlich der aktiven Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen. Im Humanistischen Lebenskundeunterricht erfahren die Schüler*innen Unterstützung bei der Entwicklung von Reflexionsvermögen, Selbstvertrauen und Werteorientierung in einer komplexen Welt, die unter anderem geprägt ist von Debatten zu globaler Marktwirtschaft, Migration, Interkulturalität, Digitalisierung, Verteilungsungerechtigkeit, Genderfragen und Klimawandel. Kinder und Jugendliche werden bestärkt, sich auf der Grundlage von humanistischen Postulaten aktiv und tolerant in die offene, demokratische Gesellschaft einzubringen und dadurch ein sinnerfülltes Leben zu führen. Ein eigenes Leitbild definiert dabei die pädagogischen Grundsätze.



Humanistische Lebenskunde

Wallstraße 61-65, 10179 Berlin
Tel.: 030 61 39 04 60
info@lebenskunde.de
www.lebenskunde.de





Freie Humanistische Grundschule

Unsere Freie Humanistische Grundschule im Bildungscampus Pankow ergänzt die Schullandschaft in Pankow. Mit einem modernen pädagogischen Konzept begleiten wir Kinder auf ihrem Bildungsweg. Kleine Lerngruppen, eine individuelle Begleitung, partizipative Schulstrukturen und ein vertrauens- und respektvoller Umgang miteinander schaffen dabei ideale Bedingungen für eine gelingende Bildung. Unsere pädagogischen Fachkräfte agieren auf der Basis einer weltlich-humanistischen Lebensauffassung, nach der Menschen sich im Recht und in der Pflicht sehen, ihr Leben selbstbestimmt und sozial verantwortlich zu führen. In ihrer pädagogischen Arbeit unterstützen sie die Kinder darin, Phänomene dieser Welt kindgerecht mit wissenschaftlichen Methoden auf den Grund zu gehen und Zusammenhänge herzustellen. Die Schule steht dabei selbstverständlich allen Kindern und Eltern offen, die unser pädagogisches Konzept anerkennen.



Freie Humanistische Grundschule i. Gr.
 Grabbeallee 36-40, 13156 Berlin
mail@fhg-berlin.de
www.fhg-berlin.de



Humanistische Hochschule Berlin

Als erste Hochschule Deutschlands gründet die Humanistische Hochschule Berlin ihre Forschung und Lehre auf ethisch-humanistischen Überzeugungen. Uns leitet die Frage: Wie geht ein möglichst gutes Leben für alle? Wir bilden daher für eine berufliche Praxis aus, die auf Selbstbestimmung und Verantwortung beruht. In diesem Sinne gestalten wir an der Humanistischen Hochschule Angebote für ein lebenslanges Lernen: Vom grundständigen Studium bis zur berufsbegleitenden Weiterbildung. Im Wintersemester 2023 startet die Hochschule mit den Masterstudiengängen Angewandte Ethik und Humanistische Lebenskunde sowie dem Bachelorstudiengang Soziale Arbeit. Weitere Studiengänge befinden sich im Aufbau und laufen ab 2026/27 an. Zusätzlich bieten wir ein breites Spektrum an Weiterbildungsangeboten für Studierende, Berufstätige und Externe.



Humanistische Hochschule Berlin
 Grabbeallee 36-40, 13156 Berlin
 Tel.: 030 61 39 04 10
info@humanistische-hochschule-berlin.de
www.humanistische-hochschule-berlin.de



**Humanistische
Akademie**
BERLIN-BRANDENBURG

Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg

Die Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg ist als rechtlich selbständiger Verein unser Studien- und Bildungswerk. Sie fördert die wissenschaftliche und weltanschauliche Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen zu Natur, Mensch und Gesellschaft. Ihre zentralen Anliegen sind die Verknüpfung von Reflexion und humanistischer Praxis sowie die Diskussion von Grundfragen eines modernen humanistischen Selbstverständnisses vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftspolitischer Fragestellungen. Sie führt eigene Forschungsvorhaben durch und unterstützt ihr nahestehende Forschungsprojekte.

Die Akademie dokumentiert und veröffentlicht regelmäßig wissenschaftliche Arbeitsergebnisse. Sie ist zudem Herausgeberin einer eigenen Schriftenreihe, der „Humanistischen Porträts“ und dem eJournal „humanismus aktuell“. Die Humanistische Akademie organisiert weltanschauliche und wissenschaftliche Tagungen und Abendveranstaltungen. Ihre Angebote sind offen für alle Interessierten. Sie bietet Fortbildungen – sowohl offene Seminare als auch Customizing – für Führungskräfte und Mitarbeiter*innen in Kitas, sozialen Berufen und Pflegeberufen, Kinder- und Jugendarbeit sowie Unternehmen, Verbänden und der öffentlichen Verwaltung an.



**Humanistische Akademie
Berlin-Brandenburg e.V.**

Brückenstraße 5A, 10179 Berlin

Tel.: 030 31 98 86 437

Info@humanistische-akademie-bb.de

www.humanistische-akademie-bb.de



Jugend



Mit unserer Jugendarbeit wollen wir junge Menschen auf ihrem Weg in ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben begleiten. Humanistische Werte wie Toleranz, Offenheit und Verantwortung machen wir erlebbar, indem wir ihnen Raum geben, ihre Stärken zu entdecken, sich individuell zu entfalten und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. In unseren Einrichtungen fördern wir Chancengleichheit, Partizipation sowie die Mit- und Selbstbestimmung der jungen Generation. Dies passiert an den verschiedenen Standorten unserer Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in Berlin und Brandenburg, bei unserem Jugendverband, den Jungen Humanist*innen, und nicht zuletzt auf unseren jährlichen JugendFEIERN. Dabei kooperieren wir mit anderen Projekten unseres Verbands, mit Trägern der Jugendhilfe und sind auch in politischen und fachlichen Gremien vertreten.

Abteilung Jugend

Wallstraße 61-65, 10179 Berlin

Tel.: 030 61 39 04 76

jugend@hvd-bb.de

humanistisch.de/jugend-bb



JugendFEIER

Wenn Jugendliche den Drang nach Freiheit, nach Herausforderungen und der Verwirklichung von Träumen verspüren, braucht es Menschen, die sie unterstützen und ihnen Mut machen, eigene Wege zu gehen. Um das Erwachsenwerden würdig zu begehen, bieten wir Jugendlichen und ihren Familien in Berlin und Brandenburg die Humanistische JugendFEIER an. Während eines halbjährigen, freiwilligen Vorbereitungsprogramms vermitteln wir humanistische Werte und finden gemeinsam Antworten auf die eigenen Fragen. Höhepunkt und Abschluss bildet die unvergessliche Festveranstaltung, bei der mit der ganzen Familie der symbolische Abschied aus der Kindheit begangen wird. In Berlin findet diese unter anderem im Friedrichstadt-Palast Berlin und in der Philharmonie Berlin statt, im Land Brandenburg an schönen und repräsentativen Orten wie dem Nikolaisaal in Potsdam, der Schlosskirche Altlandsberg, das Auditorium Maximum in Bernau, das Kulturhaus Stadtgarten Neuruppin, die Stadthalle Erkner und viele mehr.



JugendFEIER Berlin-Brandenburg

Wallstraße 61-65, 10179 Berlin

Tel.: 030 61 39 04 74

jugendfeier@hvd-bb.de

www.jugendfeier-bb.de





Junge Humanist*innen (JuHus)

Die Jungen Humanist*innen in Berlin und Brandenburg sind unsere Jugendverbände. Hier finden sich junge Menschen zusammen, die Lust haben, mit Spaß und Eigenverantwortung das Leben aktiv mitzugestalten. Neben zahlreichen erlebnispädagogischen und kulturellen Angeboten sowie vielfältigen Projekten gibt es bei den JuHus zahlreiche Wochenend- und Ferienfahrten sowie Bildungs- und Begegnungsreisen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die Jugendverbände sind ein Freiraum von Eltern, Schule, Uni und Alltagsstress: Es ist ein Ort zum Freund*innen treffen, kritischem Nachdenken, Diskutieren, Fehler machen, zum Feiern oder um einfach gemeinsam die Freizeit zu verbringen. So unterstützen sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gegenseitig dabei, den eigenen Weg zu finden und ihre Träume zu verwirklichen.



Die Projekte werden gefördert durch:

Landesjugendring Berlin, Bezirksamt Pankow, Mitte, Marzahn-Hellersdorf
Treptow-Köpenick, Neukölln, Landesjugendring Brandenburg

Junge Humanist*innen Brandenburg

Postfach 1142, 15701 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 29 77 78
info@juhu-brandenburg.de
www.juhu-brandenburg.de

Junge Humanist*innen Berlin

Naugarder Straße 5, 10409 Berlin
Tel.: 030 44 27 216
info@juhu-berlin.de
www.juhu-berlin.de

Kinderfreizeiteinrichtung Rakäthe

Unsere Kinderfreizeiteinrichtung in der Esmarchstraße Ecke Käthe-Niederkirchner-Straße in Pankow ist eine offene Einrichtung für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren. Hier können sie zusammen spielen, toben und sich nach Belieben kreativ betätigen. Partizipation steht bei uns an erster Stelle – das heißt, die Kinder bestimmen unsere Angebote- und Projekte stets mit. Neben zahlreichen Angeboten in der Spiel- und Erlebnispädagogik, mit Medien, Sport, gesunder Ernährung und Kreativität, organisieren wir auch Ausflüge, Fahrten und verschiedenste Aktionen. Außerdem bieten wir den Kindern auf Wunsch auch geschlechtsspezifische Angebote sowie Hausaufgabenhilfen an.



Das Projekt wird gefördert durch:
Jugendamt Pankow

Kinderfreizeiteinrichtung Rakäthe
Esmarchstraße 27, 10407 Berlin
Tel.: 030 44 43 001
rakaethe@hvd-bb.de
humanistisch.de/kfe-rakaethe

Kinder Jugend Beteiligung

Büro in Marzahn-Hellersdorf

Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Marzahn-Hellersdorf

Das Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Marzahn-Hellersdorf (KJB) ist Ansprechpartner für alle großen und kleinen Leute in Marzahn-Hellersdorf, wenn es um demokratische Beteiligung, Kinderrechte und politische Bildung geht. Die Projekte werden überall dort gestaltet, wo Kinder und Jugendliche aktiv sind: in Schulen, Freizeitstätten, im Sportbereich und im öffentlichen Raum. Die Jugend-Demokratie-Fonds, die Kinder- und Jugendversammlungen, die U18-Wahlen oder die Hingucker sind ein paar der Projekte, die junge Menschen informieren, aktivieren, unterstützen und stärken. So werden sich die Kinder und Jugendliche im Bezirk ihrer Beteiligungsrechte bewusst und können sie einfordern und verwirklichen. Wichtige Multiplikator*innen aus Politik und Verwaltung sowie aus Kinder- und Jugendeinrichtungen werden so aufgefordert und unterstützt, den Anspruch nach Partizipation umzusetzen und an einem bezirklichen Beteiligungsverständnis mitzuarbeiten. Das KJB Marzahn-Hellersdorf ist seit 20 Jahren unter dem Dach unseres Verbandes angesiedelt.



Das Projekt wird gefördert durch:
Jugendamt Marzahn-Hellersdorf

Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Marzahn-Hellersdorf
Marzahner Promenade 51a, 12679 Berlin
Tel.: 030 93 39 466
kjb@hvd-bb.de
www.kijubue.de



Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung BlueBox

Die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung BlueBox befindet sich im Frauenviertel im Süden Neuköllns. Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren können Sport machen, Musik hören und natürlich einfach spielen. Unsere Schwerpunkte liegen in der offenen Jugendarbeit und vor allem auf sportorientierter, erlebnispädagogischer und ökologischer Bildung. Auf dem großen Außengelände können die jungen Menschen Fußball, Basketball und Volleyball spielen und drinnen stehen ihnen eine Tischtennisplatte sowie Billardtisch, Dartscheibe und Kicker zur Verfügung. Der Sportraum lädt zusätzlich zum Tanzen und Boxen ein. Im Garten bauen wir Gemüse, Kräuter und Gewürze für das gemeinsame Essen an. Gleich daneben steht unser Bauwagen als Rückzugsort.



Das Projekt wird gefördert durch:
Jugendamt Neukölln

Jugendfreizeiteinrichtung BlueBox
Käte-Frankenthal-Weg 12, 12355 Berlin
Tel.: 030 66 46 03 52
bluebox@hvd-bb.de
www.jfe-bluebox.de



Jugendfreizeiteinrichtung FAIR

Das FAIR in Marzahn-Mitte ist ein offenes Haus mit den Schwerpunkten kulturelle Bildung und Partizipation. Die Angebote richten sich vorrangig an Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren. Im offenen Bereich wird mit Projekten, Kursen, Veranstaltungen und vielfältigen Kooperationen Raum für Spaß, Begegnung und Entwicklung gegeben. Durch die Integration von Kinder- und Jugendkulturen schaffen wir Zugänge zu und für junge Menschen. Mit abwechslungsreichen Möglichkeiten des künstlerischen und kreativen Selbstausdrucks stärken wir ihre Kompetenzen und Partizipationsmöglichkeiten.



Das Projekt wird gefördert durch:
Jugendamt Marzahn-Hellersdorf

Jugendfreizeiteinrichtung FAIR
Marzahner Promenade 51/51a, 12679 Berlin
Tel.: 030 54 70 41 37
fair@hvd-bb.de
www.jfe-fair.de



Jugendfreizeiteinrichtung Orange Flip

Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren können hier im Rahmen der offenen Jugendarbeit ihre Freizeit verbringen, Gleichaltrige treffen und an vielfältigen Angeboten wie Hausaufgabenbetreuung, Spiel und Sport, Tanz- und Theaterprojekten teilnehmen. Auch in den Ferien gib es viel Programm und Aktivitäten. Die Ideen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen sind dabei wichtige Bausteine bei der Planung und Gestaltung unserer Angebote und des Clublebens. Träger der Jugendfreizeiteinrichtung Orange Flip in Lichtenberg sind übrigens die Jungen Humanist*innen.



Das Projekt wird gefördert durch:
Jugendamt Lichtenberg

Jugendfreizeiteinrichtung Orange Flip

Gensinger Straße 56a, 10315 Berlin
Tel.: 030 97 88 37 91
orange-flip@hvd-bb.de
www.orange-flip.de

Jugendfreizeiteinrichtung TwentyTwo

Die Jugendfreizeiteinrichtung in der Pasteurstraße ist 2015 als Anlauf- und Treffpunkt für die 10- bis 14-Jährigen im Kiez errichtet worden. In enger Zusammenarbeit mit der Kinderfreizeiteinrichtung Rakäthe bildet sie ein Tandem der Angebote für Kinder und Jugendliche im Bötzowviertel. Die offene Jugendarbeit des Hauses zielt vor allem auf kulturelle und mediale Bildung ab. Unsere Bewegungs-, Kreativ- und Ernährungsangebote begleiten wir auf Social Media. Das gestalten die Jugendlichen selbständig mit. Auch mit Nachhaltigkeit, Umweltschutz und dem verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen beschäftigen wir uns theoretisch als auch praktisch. Die Förderung von Partizipationsmöglichkeiten, z.B. bei der Gestaltung des Hauses und der Ausrichtung von Projekten, ist uns ein zentrales Anliegen.



Das Projekt wird gefördert durch:
Jugendamt Pankow

Jugendfreizeiteinrichtung TwentyTwo

Pasteurstrasse 22, 10407 Berlin
Tel.: 030 23 90 56 35
22@hvd-bb.de
www.jfe-22.de



Jugendkunst- und Kulturzentrum Gérard Philipe (JuKuZ)

Das Jugendkunst- und Kulturzentrum Gérard Philipe in Alt-Treptow ist eine offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung mit dem Schwerpunkt kulturelle Bildung. Die Angebote richten sich an alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 9 bis 21 Jahren. Das Haus, mit seinen vielfältigen Möglichkeiten des künstlerischen und kreativen Ausdrucks, bietet Raum, eigene Fähigkeiten und Kreativität zu entdecken, Impulse zu setzen sowie Selbstwirksamkeit und Teilhabe zu erfahren. Die Besucher*innen haben hier die Möglichkeiten, selbstbestimmt zu agieren, ihre Freizeit zu verbringen und die Angebote des offenen Bereichs sowie verschiedene Kurs- und Projektformate zu nutzen. Durch niederschwellige und jugendkulturelle Projekte trägt das JuKuZ zur Weiterentwicklung eigener kultureller Interessen und Kompetenzen bei. Als bezirkliches Jugendkulturzentrum ist das JuKuZ Anlaufstelle für Kolleg*innen und Künstler*innen im Bezirk und bietet Raum für Kooperationen und neue Projektideen.



Das Projekt wird gefördert durch:
Jugendamt Treptow-Köpenick

Jugendkunst- und Kulturzentrum Gérard Philipe
Karl-Kunger-Straße 29, 12435 Berlin
Tel.: 030 53 21 81 63
jukuz@hvd-bb.de
humanistisch.de/jukuz

Umgangscafé Alt-Treptow

Ein ganz neues Projekt im JuKuZ Gérard Philipe ist unser Umgangscafé Alt-Treptow. Hier bieten wir getrenntlebenden Eltern die Möglichkeit, sich in neutraler Atmosphäre in einem kindgerechten Raum treffen zu können. So möchten wir vielseitige Möglichkeiten schaffen, um eine emotionale Bindung zwischen Eltern und Kindern aufrecht zu erhalten, auch wenn sie nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben. Die Schwerpunkte unserer Arbeit lauten: wohlfühlen, austauschen, beraten lassen.



Das Projekt wird gefördert durch:
Jugendamt Treptow-Köpenick

Umgangscafé Alt-Treptow im JuKuZ „Gérard Philipe“
Karl-Kunger-Straße 20, 12435 Berlin
Tel.: 0160 94 47 24 69
umgangscafe@hvd-bb.de
humanistisch.de/umgangscafe



Mädchen* ZukunftsWerkstatt Teltow

Die Mädchen*ZukunftsWerkstatt ist ein Mädchen*treff und stellt ein Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit dar. Der Mädchen*treff richtet sich an Mädchen* und junge Frauen* im Alter von 9 bis 18 Jahren. Er bietet einen Freiraum, um sich auszuprobieren, sich zu entspannen und andere Mädchen* zu treffen. Es gibt es feste wöchentliche Kurse, die halbjährlich wechseln, aber die Besucherinnen* können selbstverständlich auch ohne Voranmeldung einfach vorbeikommen. Welche Kurse stattfinden, wird von den Mädchen* zusammen mit dem Team des Mädchen*treffs entschieden. Darüber hinaus organisieren wir Bildungsreisen, Wochenendworkshops, Schulprojektstage und die Pädagoginnen* bieten individuelle Beratung zu jugendspezifischen Themen wie Freundschaft, Liebe, Sexualität, geschlechtliche Vielfalt, Konflikte mit Eltern oder in der Schule an. Auch zu Fragen der Berufswahl stehen sie den Besucherinnen* zur Seite. Das Ziel der Mädchen*ZukunftsWerkstatt ist bedürfnis- und ressourcenorientiert die Selbständigkeit und Selbstverwirklichung von Mädchen* zu fördern.



Das Projekt wird gefördert durch:
Landkreis Potsdam-Mittelmark, Stadt Teltow

Mädchen* ZukunftsWerkstatt Teltow
Käthe-Niederkirchner-Straße 2, 14513 Teltow
Tel.: 03328 47 10 55
mzw@hvd-bb.de
www.maedchenzukunftswerkstatt.de





Humanistische Kitas



Unsere Humanistischen Kindertagesstätten in Berlin und Brandenburg eint ein gemeinsames Verständnis von Bildung und Erziehung. Die Kitas sind Orte für Kinder und Erwachsene, in denen eigenständiges und entdeckendes Lernen sowie sozial verantwortliches Denken und Handeln im Mittelpunkt stehen. Unsere Erzieher*innen verstehen sich als verlässliche, liebevolle und wertschätzende Pädagog*innen, die in enger Kooperation mit den Familien und durch einen offenen, sich gegenseitig anerkennenden Kontakt die Bildungs- und Entwicklungsprozesse der Kinder unterstützen und begleiten. Das verwirklicht sich im Alltag durch das Konzept der Altersmischung und der Offenen Arbeit. Neben dem Erleben von Gemeinschaft steht die Entscheidungs- und Handlungshoheit des Kindes im Vordergrund.

Humanistische Kindertagesstätten

Wallstraße 61-65, 10179 Berlin

Tel.: 030 61 39 04 39

info@humanistischekitas.de

www.humanistischekitas.de



Friedrichshain

Humanistische Kita Bahrfeldtstraße

Bahrfeldtstraße 9-10, 10245 Berlin
 Tel.: 030 21 23 74 15
 bahrfeldtstrasse@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/bahrfeldtstrasse

Humanistische Kita Scharnweberstraße | Hopsekaese

Scharnweberstraße 60, 10247 Berlin
 Tel.: 030 29 16 164
 hopsekaese@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/hopsekaese

Hellersdorf

Humanistische Kita Kastanienallee

Kastanienallee 28-30, 12627 Berlin
 Tel.: 030 99 52 269
 kastanienallee@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/kastanienallee

Humanistische Kita Waldheimer Straße | Zum Hasenhügel

Waldheimer Straße 10-12, 12627 Berlin
 Tel.: 030 99 42 849
 zum.hasenhuegel@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/hasenhuegel



Köpenick

Humanistische Kita Alfred-Randt-Straße | Rappelkiste

Alfred-Randt-Straße 15-17, 12559 Berlin
 Tel.: 030 65 43 558
 rappelkiste@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/rappelkiste

Kreuzberg

Humanistische Kita Flottwellstraße

Flottwellstraße 44 A, 10785 Berlin
 Tel.: 030 32 53 46 30
 flottwellstrasse@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/flottwellstrasse

Humanistische Kita Möckernstraße

Möckernstraße 139, 10963 Berlin
 Tel.: 030 34 04 50 860
 moeckernstrasse@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/moeckernstrasse



Marzahn

Humanistische Kita Geraer Ring | Knirpsenstadt am Glitzerbach

Geraer Ring 50-52, 12689 Berlin
 Tel.: 030 93 39 198
 knirpsenstadt@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/knirpsenstadt

Humanistische Kita Zühlsdorfer Straße | Familienhaus Felix

Zühlsdorfer Straße 16 -18, 12679 Berlin
 Tel.: 030 93 58 035
 kinderhausfelix@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/felix

Neukölln

Humanistische Kita Bornsdorfer Straße

Bornsdorfer Straße 14, 12053 Berlin
 Tel.: 030 56 82 86 63
 bornsdorferstrasse@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/bornsdorferstrasse

Humanistische Kita Landreiterweg | PRO-DIA

Landreiterweg 55, 12353 Berlin
 Tel.: 030 66 79 090
 landreiterweg@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/prodia



Humanistische Kita Michel-Klinitz-Weg | Mäusevilla

Alfred-Randt-Straße 15-17, 12559 Berlin
 Tel.: 030 65 43 558
 rappelkiste@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/rappelkiste

Pankow

Humanistische Kita Friedrich-Engels-Straße 45-47 | Wirbelwind

Friedrich Engels Straße 45-4, 13156 Berlin
 Tel.: 030 91 65 124
 wirbelwind@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/wirbelwind

Humanistische Kita Stahlheimer Straße | Prenzl'zwerge

Stahlheimer Straße 27, 10439 Berlin
 Tel.: 030 44 57 194
 prenzlzwerge@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/prenzlzwerge

Humanistische Kita Thomas-Mann-Straße | Mühlengeister

Thomas-Mann-Straße 17-19, 10409 Berlin
 Tel.: 030 42 41 731
 muehlengeister@humanistischekitas.de
 humanistisch.de/muehlengeister



Reinickendorf

Humanistische Kita General-Woyna-Straße

General-Woyna-Straße 48, 13403 Berlin

Tel.: 030 41 33 072

generalwoynastrasse@humanistischekitas.de

humanistisch.de/generalwoyna

Schöneberg

Humanistische Kita Sponholzstraße | Friedenauer Strolche

Sponholzstraße 16, 12159 Berlin

Tel.: 030 85 07 72 89

friedenauerstrolche@humanistischekitas.de

humanistisch.de/friedenau

Spandau

Humanistische Kita Pillnitzer Weg

Pillnitzer Weg 6, 13593 Berlin

Tel.: 030 20 91 48 90

pillnitzerweg@humanistischekitas.de

humanistisch.de/pillnitzer-weg



Humanistische Kita Wasserwerkstraße

Wasserwerkstraße 3, 13589 Berlin

Tel.: 030 37 49 90 30

wasserwerkstrasse@humanistischekitas.de

humanistisch.de/wasserwerkstrasse

Humanistische Kita Rex-Waite-Straße

Rex-Waite-Straße, 14089 Berlin

Tel.: 030 36 28 63 79

rexwaitestrasse@humanistischekitas.de

humanistisch.de/gatow

Steglitz

Humanistische Kita Holtheimer Weg | Regenbogen

Holtheimer Weg 6-8, 12207 Berlin

Tel.: 030 71 24 930

holtheimerweg@humanistischekitas.de

humanistisch.de/sonnengarten



Treptow

Humanistische Kita Helbigstraße | Adlershofer Marktspatzen

Helbigstraße 31, 12489 Berlin

Tel.: 030 67 74 209

adlershofermarktspatzen@humanistischekitas.de

humanistisch.de/marktspatzen

Humanistische Kita Johanna-Tesch-Straße | Dreikäsehoch

Johanna-Tesch-Straße 20, 12439 Berlin

Tel.: 030 67 17 033

dreikaesehoch@humanistischekitas.de

humanistisch.de/dreikaesehoch

Humanistische Kita Engelhardstraße | Am Park

Engelhardstraße 10, 12487 Berlin

Tel.: 030 63 16 699

ampark@humanistischekitas.de

humanistisch.de/ampark

Humanistische Kita Zur Gartenstadt | Gartenstadtfrösche

Zur Gartenstadt 239, 12526 Berlin

Tel.: 030 67 82 45 03

gartenstadt@humanistischekitas.de

humanistisch.de/gartenstadtfoesche



Fredersdorf-Vogelsdorf

Humanistische Kita Verbindungsweg

Verbindungsweg 5, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

Tel.: 03 34 39 54 620

verbindungsweg@humanistischekitas.de

humanistisch.de/verbindungsweg



**HUMANISTISCHE
FAMILIENZENTREN**

Humanistische Familienzentren Berlin

In unseren Familienzentren in den Berliner Bezirken Marzahn und Spandau bieten wir ein vielfältiges Programm für die ganze Familie an. Hier wollen wir Familien stärken. Unsere Pädagog*innen arbeiten eng mit den Familien zusammen. So werden die Bildungs- und Entwicklungsprozesse der Kinder optimal unterstützt.



Familie im Zentrum im Falkenhagener Feld West

Wasserwerkstraße 3, 13589 Berlin
Tel.: 030 37 49 90 30

fiz-wasserwerkstrasse@humanistischekitas.de
www.fiz-wasserwerkstrasse.de

Familienzentrum im Familienhaus Felix

Zühlsdorfer Straße 16-18, 12679 Berlin
Tel.: 030 32 29 86 31

familienzentrumfelix@humanistischekitas.de
humanistisch.de/felix-zentrum



**HUMANISTISCHE
FACHSCHULE FÜR
SOZIALPÄDAGOGIK**

Humanistische Fachschule für Sozialpädagogik (HFS)

Die Humanistische Fachschule für Sozialpädagogik bildet seit 10 Jahren berufsbegleitend staatlich anerkannte Erzieher*innen aus. Unser multiprofessionelles Team begleitet die Studierenden auf ihrem Weg in ein vielfältiges und anspruchsvolles Berufsfeld, welches sich mit großer gesellschaftlicher Verantwortung verbindet. Neben den Inhalten des Rahmenlehrplans für Sozialpädagogik des Landes Berlin ist ein humanistisches Bildungsverständnis basierend auf Selbstbestimmung und -verantwortung für uns handlungsleitend. Daraus ergibt sich ein Selbstverständnis der Fachschule als Lernwerkstatt: ein Bildungsraum, in den alle an der Ausbildung beteiligten Menschen ihr Wissen und ihre Erfahrungen miteinbringen, in dem eigenverantwortliche und gemeinschaftliche Lernprozesse angeregt und sachkundig und praxisnah begleitet werden. Fachliche und methodische Schwerpunkte setzt die HFS darüber hinaus im kultur- und medienpädagogischen Bereich.



Humanistische Fachschule für Sozialpädagogik

Ullsteinstraße 130, 12109 Berlin
Tel.: 030 27 57 67 86

info@hufaso.de
www.hufaso.de



Soziales



Wir unterstützen Menschen, die sich in vielfältigen, herausfordernden Lebenssituationen befinden, bei der Bewältigung akuter Probleme und individueller Bedarfslagen. Professionelle Dienste im Sozialraum in den verschiedenen Berliner Bezirken bieten Beratung, Begleitung und Pflege für Menschen, die in soziale Krisen oder Konflikte geraten sind. Etwa weil sie ungewollt schwanger wurden, kein Obdach haben, weil sie ihre alltäglichen Belange nicht mehr allein regeln können oder Pflege benötigen. Wir stärken die Arbeit vor Ort in den Kiezen über Patenschaften oder ein umfangreiches Kurs- und Veranstaltungsangebot. Gemäß unserer humanistischen Weltanschauung stehen dabei das Selbstbestimmungsrecht und die Menschenwürde in jeder Lebenssituation an oberster Stelle. Hilfe wird mit dem Ziel der Selbsthilfe und der Suche nach vorhandenen eigenen Ressourcen geleistet.

Abteilung Soziales

Wallstraße 61-65, 10179 Berlin

Tel.: 030 61 39 04 76

info@hvd-bb.de

humanistisch.de



Stadtteilzentrum PestalozziTreff

Das Stadtteilzentrum in Mahlsdorf bietet seit über 15 Jahren Menschen aus dem Kiez die Möglichkeit, sich mit ihren Wünschen, Ideen, Interessen, Fähig- und Fertigkeiten in die Gestaltung der Angebotspalette einzubringen. Mit den Freizeit- und Bildungsangeboten schafft unser Haus einen Ort, an dem Menschen gern zusammenkommen. So gibt es heute zahlreiche Kurse – vom Sprachen erlernen über künstlerische Aktivitäten zu Schach, PC-Schulungen und sportlicher Betätigung wie Tanzen oder Gymnastik. Auch rechtliche und soziale Beratung können Interessierte in Anspruch nehmen. Verschiedene Selbsthilfegruppen treffen sich in unseren Räumlichkeiten. Nachbar*innen können diese zudem für Familienfeiern, Vereinsleben und andere Anlässe nutzen. Im Laufe der Jahre hat das Haus sein Programm immer wieder verändert und den neuen Bedürfnissen der Mahlsdorfer*innen angepasst. Geblieben ist aber, dass das Stadtteilzentrum ein Treffpunkt aller Generationen ist. Das kleine Haus und ein großzügiger Gartenbereich laden herzlich dazu ein.



Das Projekt wird gefördert durch:

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Stadtteilzentrum PestalozziTreff

Pestalozzistraße 1A, 12623 Berlin
 Tel.: 030 56 58 69 20
pestalozzitreff@hvd-bb.de
humanistisch.de/stz-pestalozzi



Familienzentrum Mahlsdorf

Das Familienzentrum in Mahlsdorf ist eine familienstärkende und bildungsfördernde Einrichtung für werdende Eltern, Familien mit Kindern sowie Großeltern, Verwandte und Freund*innen. Seit 1993 bieten wir Entlastung und Unterstützung begleitet von erfahrenen Fachkräften, sowie Gruppen und Kurse rund um familienrelevante Themen an. Beliebte Angebote sind der zweimal im Jahr stattfindende Second-Hand-Markt für Kindersachen, der Elterntreff „Willkommen Baby!“ (wir begrüßen alle werdende und frischgebackene Eltern aus dem Kiez) und die Familiensonntage in der kälteren Jahreszeit. Dazu kommen die Bedarfe der neu hinzugezogenen Familien im Stadtteil. Ein großes Ziel ist es, die Familienbildung im Kiez in mehrfacher Hinsicht zu vergrößern und fest in den Stadtteil zu integrieren. In Zukunft möchten wir hier auch ein Familiencafé aufbauen.



Das Projekt wird gefördert durch:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Stadtteilzentrum PestalozziTreff (Büro)

Pestalozzistraße 1A, 12623 Berlin
 Tel.: 030 56 79 749
familienzentrum-mahlsdorf@hvd-bb.de
www.familienzentrum-mahlsdorf.de

Familienzentrum Mahlsdorf

Hönower Straße 67, 12623 Berlin
 Tel.: 030 56 79 749
familienzentrum-mahlsdorf@hvd-bb.de
www.familienzentrum-mahlsdorf.de

Neue Nachbarn

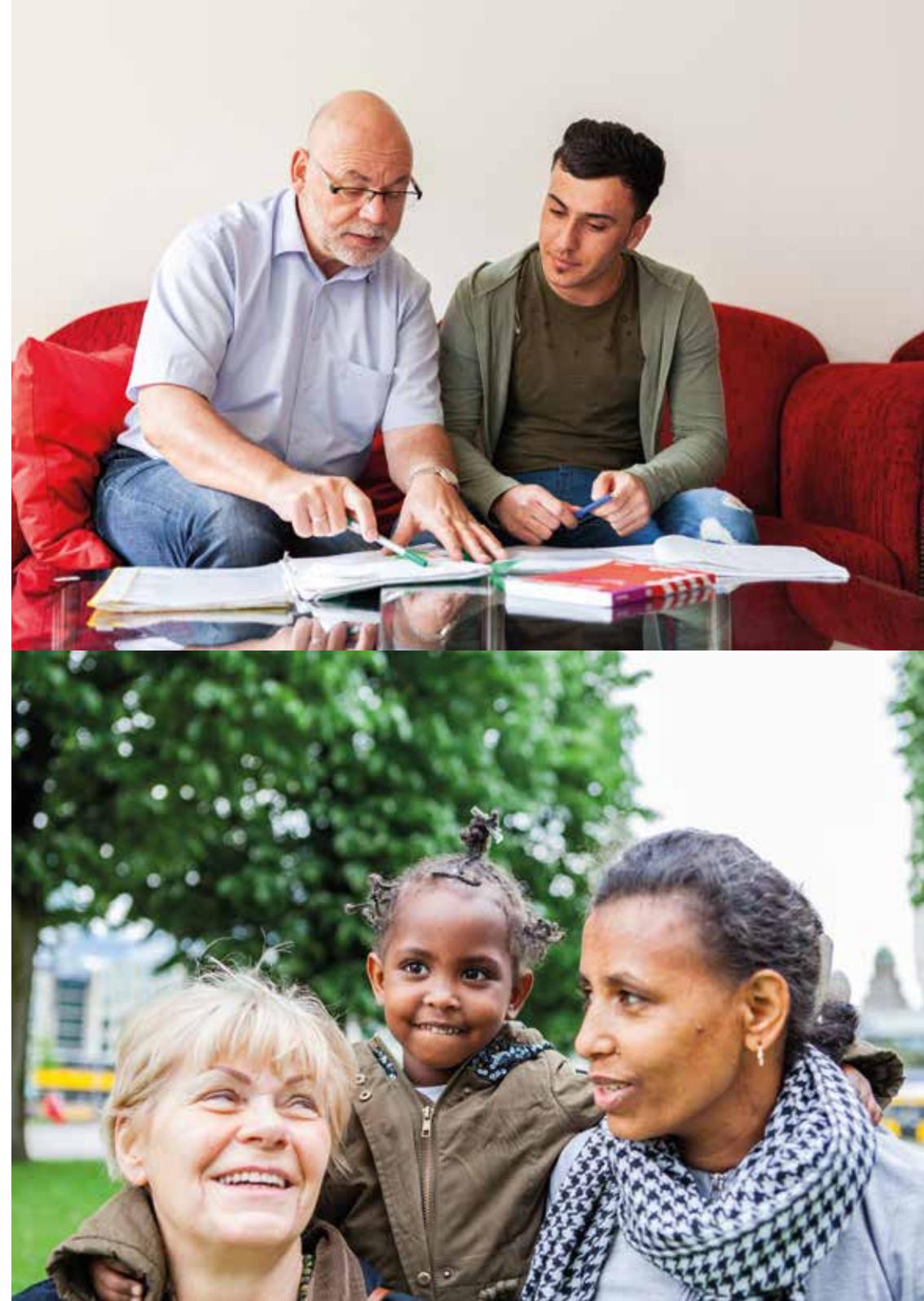
Persönliche Kontakte zwischen Nachbar*innen herstellen, neue Mieter*innen in den Kiez integrieren, Vorurteile abbauen – das alles möchten wir mit unserem Projekt Miteinander im Kiez, das die Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin und unser Verband seit 2017 im Wohnquartier Tegel-Süd betreiben. So stärken wir den Zusammenhalt in der Nachbarschaft und fördern ehrenamtliches Engagement. Es ist jede*r willkommen, der*die die Nachbarschaft bunter, stärker und lebenswerter machen möchte.

Hallo neue Nachbarn ist das mit dem Nachbarschaftspreis 2017 ausgezeichnete Patenschaftsprojekt für Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund, die neue Mieter*innen bei der Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte (WBM) sind. Das Projekt haben wir gemeinsam mit der WBM 2016 ins Leben gerufen. Anwohner*innen übernehmen hier langfristige Patenschaften für Geflüchtete, um ihnen das Ankommen in ihrer neuen Umgebung zu erleichtern.



Hallo neue Nachbarn
Karl-Liebknecht-Straße 7, 10178 Berlin
Tel.: 0171 16 60 050
patenschaften@hvd-bb.de
www.wbm.de/mieterservice/hallo-neue-nachbarn

Miteinander im Kiez
Bottroper Weg 14, 13507 Berlin
Tel.: 0171 16 60 050
patenschaften@hvd-bb.de
humanistisch.de/nachbarn





Mobilitätshilfedienst Mitte

Der Mobilitätsdienst Mitte unterstützt ältere, chronisch kranke und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen ab 60, die meist ohne fremde Hilfe ihre Wohnung nur noch schwer oder nicht mehr verlassen können. Wir begleiten sie auf Spaziergängen, zum Einkauf, Frisör und unterstützen beim Aufsuchen von Ämtern und anderen Terminen. Neben der Begleitung bietet der Mobilitätshilfedienst an zwei Standorten in Mitte und Tiergarten mit Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen einmal wöchentlich ein Balance- und Krafttraining für die Klient*innen an, die sich unsicher beim Laufen fühlen und gern in Gemeinschaft aktiv etwas für ihr körperliches Wohlbefinden tun möchten. Darüber hinaus finden Ausflüge in Berliner Parks und Gärten, Schiffsfahrten sowie Museumsbesuche statt.



Das Projekt wird gefördert durch:

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Mobilitätshilfedienst Mitte

Wallstraße 61-65, 10179 Berlin

Tel.: 030 61 39 04 96

mobilitaetshilfe@hvd-berlin.de

www.mobidienst-mitte.de





Kontaktstelle für Selbsthilfe (KIS)

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KIS) ist die zentrale Anlaufstelle für Selbsthilfe im Bezirk Pankow. Seit über 30 Jahren informiert und berät die KIS Interessierte zu Selbsthilfethemen, vermittelt Hilfesuchende in Selbsthilfegruppen und begleitet die Gründung neuer Gruppen genauso wie die Arbeit bereits bestehender Gruppen. Hierfür stellen wir Räume für Treffen zur Verfügung, unterstützen bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie bei Problemen und Unklarheiten im Gruppenverlauf. Darüber hinaus bietet die KIS regelmäßig Veranstaltungen zu vielfältigen psychosozialen und gesundheitsbezogenen Themen sowie selbsthilferelevante Fortbildungen an und vernetzt die Gruppen untereinander wie auch mit den Einrichtungen der Gesundheitsversorgung. Unser zentrales Anliegen ist es, über Möglichkeiten der Selbsthilfe zu informieren und Interessierte in ihrem Engagement für mehr Lebensqualität zu unterstützen.



Das Projekt wird gefördert durch:
Krankenkasse, Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

KIS im Stadtteilzentrum Prenzlauer Berg
Fehrbelliner Straße 92, 10119 Berlin
Tel.: 030 49 98 70 910
kis@hvd-bb.de
www.kis-pankow.de

KIS im Stadtteilzentrum Pankow
Schönholzer Straße 10, 13187 Berlin
Tel.: 030 49 98 70 910
kis@hvd-bb.de
www.kis-pankow.de

Besuchs- und Kontaktnetz

Das Besuchs- und Kontaktnetz ist ein Angebot für ältere Menschen, die sich allein fühlen, deren Mobilität abgenommen hat und die durch immer seltener werdende soziale Kontakte ein Gefühl der zunehmenden Vereinsamung verspüren. Unsere Ehrenamtlichen besuchen diese Menschen einmal in der Woche für zwei bis drei Stunden und bringen wieder etwas Abwechslung und Bewegung in das Leben der Besuchten. Wie die Besuche gestaltet werden, wird frei vereinbart: sich unterhalten, ein Spiel spielen, vorlesen lassen, aber auch spazieren gehen, kleine Besorgungen machen oder ein Eis essen – die Hauptsache ist, dass es beiden Seiten Freude macht.



Das Projekt wird gefördert durch:
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Besuchs- und Kontaktnetz im Haus des HUMANISMUS
Potsdamer Straße 157, 10783 Berlin
Tel.: 030 61 39 04 82
besuchsdienst@hvd-bb.de
humanistisch.de/kontaktnetz



Seniorentelefon

Seit 1993 bietet das Berliner Seniorentelefon Informationen und Gespräche für Senior*innen. Lebenserfahrene Ehrenamtliche stehen viermal wöchentlich zu festen Telefonzeiten als anonyme Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Stets haben wir ein offenes Ohr für alle Fragen des täglichen Lebens, nehmen uns Zeit für ein längeres Gespräch aus Einsamkeitsgründen, hören einfach nur zu oder geben Tipps für die Freizeitgestaltung. Des Weiteren beraten wir auch Angehörige und Freund*innen der Senior*innen. Das wichtigste Element des Angebotes ist es, „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten. Damit deckt das Seniorentelefon, unter ehrenamtlicher Leitung, als Kontaktpartner eine große Lücke in der sozialen Daseinsfürsorge für ältere und alternde Menschen in Berlin und Brandenburg ab.



Anzahl **0**
Mitarbeitende



Anzahl **10**
Ehrenamt



Finanzierung
öffentliche Mittel

Das Projekt wird gefördert durch:
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Seniorentelefon
Wallstraße 61-65, 10179 Berlin
Tel.: 030 27 96 444
info@berliners-seniorentelefon.de
www.berliner-seniorentelefon.de



Schwangerschafts
[konflikt]
beratung

Schwangerschafts[konflikt]beratung

Frauen* und Paare erhalten in unserer Schwangerschafts[konflikt]beratungsstelle im Prenzlauer Berg seit 1992 vor, während und nach der Schwangerschaft Informationen und konkrete Hilfestellungen. Anliegen der humanistischen Beratung ist die individuelle Unterstützung für selbstbestimmte und verantwortungsvolle Entscheidungen im Rahmen der Familienplanung. Das Berater*innen-Team mit Berufserfahrungen in den Bereichen Psychologie, Sozialarbeit und Sexualpädagogik berät einfühlsam, lösungs- und ressourcenorientiert. Das Angebot umfasst u.a. kostenlose Pflichtberatung vor einem Schwangerschaftsabbruch nach §218/219 StGB, soziale Beratung zu gesetzlichen Ansprüchen und wirtschaftlichen Hilfen. Darüber hinaus bieten wir psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik, psychologische Beratung für Einzelne und Paare sowie sexualpädagogische Aufklärungsarbeit in Kitas, Grundschulen und Jugendeinrichtungen an. Für unsere Arbeit ist es unausweichlich, gut vernetzt und politisch engagiert zu sein: auf dem Weg, den Paragraphen §218 aus dem StGB zu streichen.



Das Projekt wird gefördert durch:
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Schwangerschafts[konflikt]beratung

Paul-Robeson-Straße 30, 10439 Berlin

Tel.: 030 44 17 992

info@schwangerschaftskonflikt-berlin.de

www.schwangerschaftskonflikt-berlin.de



Psychosoziale
Kontakt- und Beratungsstellen in Berlin-Mitte



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Brückentreff

Der Brückentreff hat sich 1993 zunächst als Lebens- und Krisenberatung gegründet und ist heute als Kontakt- und Beratungsstelle Teil der gemeindepsychiatrischen Pflichtversorgung im Bezirk Mitte. Der Brückentreff richtet sich sowohl an psychisch erkrankte Menschen als auch Menschen, die psychosoziale Unterstützung suchen oder sich über weiterführende Hilfen beraten lassen möchten sowie deren Angehörige. Wir bieten den Nutzer*innen dabei einen geschützten Rahmen, in dem sie sich erholen, ausprobieren und stabilisieren können. Für viele ist es dabei wichtig, Kontakt zu anderen Betroffenen und den Mitarbeiter*innen zu haben, die diese Prozesse unterstützen und begleiten. Die Bestandteile des Angebotes – Offener Treff, Gruppenangebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten, Beratungs- oder Gesprächsangebote sowie Tagesausflüge – bilden die Struktur und Grundlage für den Auftrag des Brückentreffs. Die Angebote sind kostenfrei und auf Wunsch anonym.



Das Projekt wird gefördert durch:
Bezirksamt Mitte

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Brückentreff
Torstraße 158, 10115 Berlin
Tel.: 030 28 07 442
brueckentreff@hvd-bb.de
www.brueckentreff.de



Kontaktstelle PflegeEngagement Pankow

Mit unseren Angeboten unterstützen wir in der Kontaktstelle PflegeEngagement in erster Linie pflegende und sorgende Angehörige sowie alleinlebende ältere Menschen im Bezirk Pankow. Unser Fokus ist dabei auf die Förderung und die Unterstützung der Selbstfürsorge von pflegenden Angehörigen gerichtet. Wir kümmern uns um diejenigen, die sich kümmern. Unsere Arbeit umfasst ein breites Spektrum: begleitete Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige, verschiedene Freizeitgruppen (Malen, Qi Gong, Achtsamkeit), psychosoziale Entlastungsgespräche, ehrenamtliche Besuchsdienste, Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen, Weitervermittlung an spezialisierte Angebote sowie Förderung von Nachbarschaftsinitiativen.



Das Projekt wird gefördert durch:
Pflegekasse, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Kontaktstelle PflegeEngagement Pankow
Schönholzer Straße 10, 13187 Berlin
Tel.: 030 49 98 70 911
kpe-pankow@hvd-bb.de
www.pflegeengagement-pankow.de

Drehscheibe Alter

Unser Projekt Drehscheibe Alter berät und unterstützt seit 2016 ältere Menschen, die in Berliner Gefängnissen inhaftiert sind oder aus diesen entlassen werden. Die Anliegen und die Themen der Betroffenen sind dabei ganz unterschiedlich: Wir führen entlastende Gespräche zur Bewältigung der Inhaftierung und geben Informationen zu den begrenzten Möglichkeiten der Alltagsgestaltung im Gefängnis. Ebenso unterstützen wir bei der Entlassung, z.B. bei der Existenzsicherung oder der Einbindung in soziale Aktivitäten. Wir versuchen zudem gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Justiz und den Bediensteten auch die strukturellen Bedingungen für die zahlmäßig kleine Gruppe der Lebensälteren zu verbessern, indem wir auf die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen hinweisen und gemeinsam nach Lösungen suchen.



Anzahl **2**
Mitarbeitende



Anzahl **0**
Ehrenamt



Finanzierung
öffentliche Mittel

Das Projekt wird gefördert durch:
Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Drehscheibe Alter
Rollbergstraße 30, 12053 Berlin
Tel.: 030 68 97 70 15
drehscheibe@hvd-bb.de
humanistisch.de/drehscheibe

Seniorenberatung Neukölln

Die Seniorenberatung arbeitet im Auftrag des Bezirksamtes Neukölln und ist seit dem Jahr 2008 Ansprechpartnerin für Neuköllner Bürger*innen ab 60 Jahren. Unsere Sozialarbeiter*innen beraten und unterstützen Menschen bei der Antragstellung von Sozialleistungen wie Grundsicherung, Wohngeld oder Hilfe zur Pflege. Die Beratung und Information ist unabhängig, neutral und kostenfrei. Das zentrale Anliegen ist es, von Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit betroffenen Menschen ein möglichst selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang werden Themen wie z.B. Wohnformen im Alter, Haushaltshilfe, Freizeitangebote, Mobilität, Hilfsmittel oder ambulante bzw. auch stationäre Pflege besprochen. Unsere Beratung richtet sich auch an Angehörige, Freund*innen und Nachbar*innen von pflege- und hilfebedürftigen Menschen.



Anzahl **3**
Mitarbeitende



Anzahl **0**
Ehrenamt



Finanzierung
öffentliche Mittel

Das Projekt wird gefördert durch:
Bezirksamt Neukölln

Seniorenberatung
Rollbergstraße 30, 12053 Berlin
Tel.: 030 68 97 70 10
seniorenberatung@hvd-bb.de
www.seniorenberatung-neukoelln.de

Pflegestützpunkt Neukölln

Der Pflegestützpunkt Neukölln berät und unterstützt Menschen mit Hilfe- und Unterstützungsbedarf im Alter, bei Behinderung oder Krankheit. Ebenso können sich Menschen im Vorfeld einer Pflegebedürftigkeit sowie Angehörige oder weitere Interessierte hier beraten lassen. Die Beratung ist umfassend und umschließt insbesondere Bereiche wie die pflegerische Versorgung, Hilfsmittel, Alltagshilfen, mögliche Sozialleistungen sowie den Bereich Wohnraumanpassung und Wohnformen im Alter oder bei Behinderung. Auch interessierte Einrichtungen und Organisationen können sich bei uns beraten lassen. Ferner wirkt der Pflegestützpunkt aktiv in bezirklichen und überbezirklichen Netzwerken mit und initiiert oder unterstützt Veranstaltungen zu Themen aus den Bereichen Wohnen, Pflege und Gesundheit. Unser Pflegestützpunkt Neukölln ist einer von 36 Pflegestützpunkten in Berlin. Die Beratung erfolgt neutral, verbraucher*innenorientiert und ist kostenfrei.



Das Projekt wird gefördert durch:
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Pflegestützpunkt Neukölln
Rollbergstraße 30, 12053 Berlin
Tel.: 030 68 97 700
pflegestuetzpunkt@hvd-bb.de
www.pflegestuetzpunkteberlin.de



Neustart – Beratung und Wohnunterstützung

Neustart ist eine Einrichtung, die Hilfen für Menschen in besonderen Lebenslagen bereithält. Wir beraten und unterstützen, wenn Mietrückstände eingetreten sind und der Verlust der Wohnung droht oder bereits erfolgt ist. Neustart bietet Betreuung in der eigenen Wohnung an, hält aber auch Trägerwohnungen für Wohnungslose zur vorübergehenden Nutzung bereit. Neben der Wohnungsproblematik unterstützen wir auch bei Schwierigkeiten wie Arbeitslosigkeit, Schulden sowie Problemen im persönlichen, familiären und gesundheitlichen Bereich. Die konkrete Form der Unterstützung wird im persönlichen Gespräch geprüft und besprochen. Bei der Betreuung handelt es sich um Maßnahmen nach §§ 67 ff SGB XII, die durch das Sozialamt gewährt werden und für die Hilfeempfänger*innen kostenlos sind.



Das Projekt wird gefördert durch:
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Neustart Pankow
Roelckestraße 23a, 14086 Berlin
Tel.: 030 93 02 82 68
neustart.pankow@hvd-bb.de
humanistisch.de/neustart

Neustart Tempelhof
Alt-Tempelhof 14, 12099 Berlin
Tel.: 030 32 51 343
neustart.tempelhof@hvd-bb.de
humanistisch.de/neustart

Neustart Reinickendorf
Granatenstraße 7, 13409 Berlin
Tel.: 030 41 46 874
neustart.reinickendorf@hvd-bb.de
humanistisch.de/neustart



TagesTreff für Wohnungslose und Bedürftige

In unserem TagesTreff am Bahnhof Lichtenberg bieten wir unbürokratisch und mit Beteiligung des Wohnumfelds die zwingend notwendige medizinische und zahnmedizinische Versorgung für Obdachlose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen an. Unsere Angebote dienen der niedrigschwelligen medizinischen und sozialpflegerischen Betreuung sowie der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, im Besonderen für sozial benachteiligte Menschen. Darüber hinaus führen wir auch Beratungen durch, z.B. bei sozialen, sozialpädagogischen und psychosozialen Problemen. Der TagesTreff ist damit seit 1994 ein Aufenthaltsort für Wohnungslose mit lebenspraktischen Hilfen wie der Kleiderversorgung, Waschmaschinen und Duschkmöglichkeiten. Bei uns gibt es Frühstück, Mittagstisch und Abendbrot und wir sind an sieben Tagen in der Woche geöffnet.



Das Projekt wird gefördert durch:
Bezirksamt Lichtenberg, Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

TagesTreff für Wohnungslose und Bedürftige
Weitlingstraße 11, 10317 Berlin
Tel.: 030 52 69 56 38
koordinator.tt@hvd-bb.de
www.tagestreff-berlin.de





Humanistische Hospize



Unsere humanistischen Hospize in Berlin und im Berliner Einzugsgebiet richten sich an schwer Erkrankte und Menschen in der letzten Phase ihres Lebens. Wir orientieren uns stets am humanistischen Menschenbild, begleiten Menschen altersgerecht, kultursensibel und empathisch. Unsere Hospizangebote sind breit gefächert und umfassen neben klassischer Hospizarbeit sowohl die Begleitung von lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen ab Diagnosestellung der Erkrankung als auch interkulturelle Sterbebegleitung.

Neben der Linderung körperlicher Symptome richten wir uns auch nach den sozialen, psychologischen und spirituellen Bedürfnissen der erkrankten Menschen und ihrer Angehörigen. Die individuelle Selbstbestimmung bildet die entscheidende Grundlage für die Arbeit in unseren ambulanten und stationären Hospizen.

Abteilung Humanistische Hospize
Wallstraße 61-65, 10179 Berlin
Tel.: 030 61 39 04 870
hospize@hvd-bb.de
humanistisch.de



LudwigPark – Stationäres Hospiz

Das Hospiz LudwigPark ist unser stationäres Erwachsenen hospiz. In dem sanierten und neu gestalteten Gründerzeithaus inmitten des gleichnamigen Wohnensembles bieten wir palliativmedizinische, pflegerische und psychosoziale Versorgung und Begleitung für schwerkranke Menschen sowie Sterbe- und Trauerbegleitung für Betroffene und ihre Angehörigen an. Das Hospiz LudwigPark hält großzügige und wohnliche Zimmer für insgesamt 16 Gäste bereit. Unser interdisziplinäres Team pflegt und begleitet sie sowie ihre Angehörigen und orientiert sich dabei am humanistischen Menschenbild sowie dem Ansatz der Palliative Care. Im Mittelpunkt des Handelns steht immer der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen. Daher bestimmen die persönlichen Wertvorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen maßgeblich, wie wir sie begleiten. Die ärztliche Versorgung übernehmen unsere Palliativmediziner*innen oder die jeweils eigenen Hausärzt*innen der Gäste.



Hospiz LudwigPark
Zeperner Straße 2, 13125 Berlin
Tel.: 030 68 08 08 80
info@hospiz-ludwigpark.de
www.hospiz-ludwigpark.de



VISITE – Ambulanter Hospizdienst

Unser ambulanter Hospizdienst VISITE begleitet seit über 25 Jahren Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Die Begleitungen finden in der häuslichen Umgebung der sterbenden Menschen sowie in Pflegeeinrichtungen und Kliniken statt. Unsere Koordinator*innen begleiten und beraten die Betroffenen und ihre Angehörigen. Dazu gehören die psychoonkologische Unterstützung sowie die Palliativberatung. Handlungsleitend für uns sind dabei die Bedarfe und Vorstellungen der Sterbenden. Neben unseren hauptamtlichen Mitarbeiter*innen bilden die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen eine wichtige Säule unserer Arbeit. In von uns durchgeführten Kursen bilden wir sie aus und bereiten sie intensiv auf die Sterbebegleitungen vor. Unsere Fachkräfte stehen den Ehrenamtlichen jederzeit für Gespräche zur Verfügung. Außerdem bieten wir regelmäßige Supervisionen und Fortbildungen an.



VISITE – Ambulanter Hospizdienst
Wallstraße 61-65, 10179 Berlin
Tel.: 030 61 39 04 875
mail@visite-hospiz.de
www.visite-hospiz.de



DONG BAN JA
Interkultureller Hospizdienst

Dong Ban Ja – Interkultureller Hospizdienst

Rund 30 Prozent der Berliner*innen haben eine andere kulturelle Herkunft. Die meisten dieser Menschen verbringen auch ihr Lebensende in Deutschland. Unser interkultureller Hospizdienst Dong Ban Ja begleitet Sterbende mit verschiedenen kulturellen Hintergründen in ihrer letzten Lebensphase. Andere Gewohnheiten, unterschiedliche Religionen und Lebensauffassungen sowie kulturell geprägte Krankheitsempfindungen und Schmerzausdrücke können missverständlich sein – vor allem in existenziellen Situationen wie dem Sterbe- und Trauerprozess. Um kultursensible Sterbebegleitungen zu ermöglichen, bilden wir deshalb Ehrenamtliche mit verschiedenen kulturellen Hintergründen aus. In speziellen Kursen bereiten wir sie auf die besonderen Bedürfnisse vor. Um auch hinsichtlich der pflegerischen und sozialen Versorgung, der Organisation von Hilfen sowie bei Trauergesprächen und Trauerbegleitungen zu unterstützen, arbeiten wir je nach Bedarf mit Pflegediensten, Ärzt*innen und Angehörigen zusammen.



Anzahl **5**
Mitarbeitende



Anzahl **131**
Ehrenamt



Finanzierung
öffentliche Mittel, Spenden

Dong Ban Ja – Interkultureller Hospizdienst

Wallstraße 61-65, 10179 Berlin

Tel.: 030 61 39 04 648

info@dongbanja.de

www.dongbanja.de





Berliner Herz – Ambulanter Kinderhospizdienst

Neben dem stationären Angebot steht unser ambulanter Kinderhospizdienst Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im eigenen Wohnumfeld oder in der Klinik beratend und begleitend zur Seite. Berlin hält für diese Familien ein umfassendes Hilfeangebot bereit. Unsere hauptamtlichen Koordinator*innen beraten dazu professionell und stehen bei der Zusammenstellung des individuellen Unterstützungssystems zur Seite. Dabei betrachten sie immer das System Familie und rücken dieses in den Mittelpunkt. Unser wichtigstes Angebot ist die ehrenamtliche Unterstützung durch unsere Zeitschenker*innen. Sie werden je nach Bedarf praktisch tätig und entlasten im Alltag oder hören einfach nur zu. In jedem Fall schenken sie wertvolle Zeit, die den Familien Freiräume schafft. Regelmäßige Geschwister- und Kindertrauerangebote sind ein weiterer wichtiger Bestandteil unser ambulanten Angebote.



Berliner Herz – Ambulanter Hospizdienst

Karl-Marx-Allee 66, 10243 Berlin
Tel.: 030 23 45 80 060
akhd-berlinerherz@hvd-bb.de
humanistisch.de/berlinerherz



Berliner Herz – Kinderhospiz

Unser Kinderhospiz Berliner Herz ist das bundesweit erste seiner Art, das sowohl die vollstationäre als auch die teilstationäre Aufnahme für lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 0 bis 27 Jahren und ihrer Familien ermöglicht. Im teilstationären Bereich bieten wir den Familien individuell gestaltbare Aufenthaltszeiten an, die sich an ihren Bedürfnissen orientieren. So sind Aufenthalte tagsüber, nachts und stundenweise möglich. Unseren Gästen steht ein multiprofessionelles Team aus Pflegefachkräften, Sozialarbeiter*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Kinderpalliativmediziner*innen, Therapeut*innen, und ehrenamtlichen Familienbegleiter*innen zur Verfügung. Dies ermöglicht einen ganzheitlichen Ansatz, der die hochqualifizierte medizinische Versorgung und individuellen Bedürfnissen der Gäste und ihrer Angehörigen miteinander verbindet. So schaffen wir für die Familien Entlastung vom Alltag und Sicherheit in Krisensituationen.



Kinderhospiz Berliner Herz

Lebuser Straße 15a, 10243 Berlin
Tel.: 030 28 47 01 700
kinderhospiz-berlinerherz.de@hvd-bb.de
humanistisch.de/kinderhospiz-berlinerherz



MenschenKind – Fachstelle

MenschenKind ist eine senatsgeförderte Fachstelle für die Versorgung chronisch kranker und pflegebedürftiger Kinder. Unsere Aufgabe ist es, Netzwerke zwischen verschiedenen Hilfeanlaufstellen konzeptionell zu entwickeln, zu initiieren und zu unterstützen. Mittels Arbeitskreisen, Netzwerktreffen und Fortbildungsveranstaltungen stärken wir Fachkräfte und -teams in ihrer Arbeit. Wir bringen sie untereinander sowie Selbsthilfestrukturen miteinander ins Gespräch. Bei uns fließen relevante Informationen über das Versorgungssystem in Berlin zusammen. Dieses Wissen kann über das Informationsportal www.kinderversorgungsnetz-berlin.de abgerufen werden. Wir machen die in der Netzwerkarbeit gewonnenen Erkenntnisse zur Versorgungssituation von chronisch kranken und pflegebedürftigen Kindern sichtbar und leiten diese an die politische Ebene weiter. In diesem Sinne übernimmt MenschenKind Aufgaben des Care Management im Berliner Hilfesystem.



Das Projekt wird gefördert durch:
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

MenschenKind – Fachstelle für die Versorgung chronisch kranker und pflegebedürftiger Kinder
Wallstraße 61-65, 10179 Berlin
Tel.: 030 61 39 04 870
info@menschenkind-berlin.de
www.menschenkind-berlin.de

HospizKind Berlin

HospizKind Berlin – Koordinierungsstelle

Die Koordinierungsstelle Hospiz- und Palliativversorgung für Kinder und junge Menschen wurde im Sommer 2022 mit dem Ziel gegründet, die Kinder- und Jugendhospizarbeit landesweit weiterzuentwickeln. Dabei geht es darum, den Aufbau einer nachhaltigen Beratungs-, Informations- und Qualifizierungsstruktur zu koordinieren. Denn gute Kinder- und Jugendhospizarbeit benötigt eine gute Vernetzung aller Akteure der Hospiz- und Palliativversorgung, mit allen Unterstützungsstrukturen, die in der Versorgung und Begleitung von Familien mit einem verkürzend erkrankten Kind oder jungen Menschen tätig sind. Zweimal jährlich lädt HospizKind zu einem Vernetzungstreffen innerhalb des Kinderpalliativnetzwerkes Berlin (KiPaNet) ein. Die Netzwerktreffen dienen dem gegenseitigen Kennenlernen, Austausch und Vernetzung sowie der Fortbildung zu medizinischen, ethischen, sozialen und pflegerischen Themen.



Das Projekt wird gefördert durch:
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

HospizKind Berlin – Koordinierungsstelle Hospiz- und Palliativversorgung für Kinder und junge Menschen
Wallstraße 61-65, 10179 Berlin
Tel.: 030 61 39 04 831
hospizkind@hvd-bb.de
humanistisch.de/hospizkind-berlin

Jetzt Mitglied werden!

Als ordentliches Mitglied können Sie aktiv unsere Verbandsarbeit mitgestalten und zählen zu unserem Freund*innenkreis.

Jetzt Mitglied werden! Schicken Sie uns formlos Ihren Wunsch auf Mitgliedschaft an mitglieder@hvd-bb.de oder füllen Sie hier das digitale Formular aus: humanistisch.de/mitglied

Jetzt Fördermitglied werden!

Mit Ihrem Förderbeitrag unterstützen Sie finanziell die Aktivitäten unseres Verbandes auf politischer Ebene sowie in unserer konkreten praktischen Arbeit.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter:
030 20 64 67 50 oder freunde@hvd-bb.de

Jetzt Spender*in werden!

Sie können unseren Verband, einen Themenbereich oder ein einzelnes Projekt, das Ihnen am Herzen liegt, direkt mit einer Spende unterstützen. Geben Sie beim Verwendungszweck ein Tätigkeitsfeld oder Projekt an. Bei einer allgemeinen Spende, verwenden Sie bitte das Stichwort „Spende“.

Spendenkonto des Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg KdöR
Bank für Sozialwirtschaft | IBAN: DE52 3702 0500 0003 1364 67



www.facebook.com/hvd.bb



www.youtube.com/hvdberlin



www.instagram.com/humanist_innen



www.humanistisch.de



www.twitter.com/hvd_bb



www.hvd-bb.de



Herausgeber: Humanistischer Verband Deutschlands,
Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR
Wallstraße 61-65 | 10179 Berlin

Kontakt: 030 61 39 04 10 | info@hvd-bb.de

Redaktion & Gestaltung: Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Fotos: Konstantin Börner

Druck: Mai 2023, Auflage: 1.000 Stk.

www.humanistisch.de